



Mit 90 Musiker:innen füllte das „Tutti Orchester“ die Bühne.

Orchesteraustausch Hamburg – Dresden

■ Seit nunmehr zehn Jahren gibt es die musikalische Partnerschaft zwischen unserer Wichern-Schule und der Christlichen Schule Dresden. Der Auftaktbesuch der Dresdner „The HarmoniCS“ fand Ende Januar in Hamburg statt. Während die Oberstufenschüler:innen in der Jugendherberge am Stintfang Quartier bezogen, kamen die jüngeren Orchestermitglieder in Gastfamilien der Wichern-Schule unter. Neben den vielen Proben gab es auch Zeit für andere Aktivitäten: gemeinsames Pizza-Essen und Feiern nach den Proben sowie einen Ausflug in das Miniaturwunderland.

Der Höhepunkt war dann das Begegnungskonzert. Den Anfang machte „Wichern Con Brio“, unser Vororchester für alle, die seit mindestens zwei Jahren ein Instrument spielen.

Anschließend präsentierte das Wichern-Schulorchester der „Großen“ ab Klasse 8 seinen neuen Namen: „Wichonix“. Dazu gab es die vom Schulverein mitfinanzierten, passenden Shirts. Musikalisch bot das Orchester mit Stücken von Händel und Prokofjew bereits einen Ausblick auf das „Konzert der Geschichten“, das am 11. Juni stattfinden wird.

Nach einer kurzen Pause gehörte die Bühne den Dresdner HarmoniCS, die Musik von Vivaldi, Dvorak, Marvin Gaye, Hans Zimmer und Klaus Badelts spielten.

In diesem Jahr hatten Burkhard Matthes und Bertram Liskowsky als Leiter der beiden Orchester für besondere Höhepunkte gesorgt. Mit 90 Musiker:innen füllte das „Tutti Orchester“ die Bühne. Die großartige Solosängerin Fanny Dollfuß trug unter anderem den Pop-Song „Music Was My First Love“ von

LIEBE LESERINNEN UND LESER!

■ In diesen Wochen zeigen wir uns lebendig, vielfältig und zukunftsorientiert: Mit der Einweihung der neuen naturwissenschaftlichen Fachräume setzen wir ein starkes Zeichen für moderne Bildung. Gleichzeitig beweisen unsere Schülerinnen und Schüler bei Wettbewerben wie „Jugend debattiert“, „Jugend musiziert“ oder im Sport beeindruckendes Engagement und Talent. Musikalische Highlights wie „Summer in the City“ und der Orchesteraustausch stärken unsere Gemeinschaft, ebenso demokratische Projekte in der Grundschule. Ob im Schnee, auf der Bühne oder im Labor – Wichern steht für Zusammenhalt, Begeisterung und den Mut, Zukunft aktiv zu gestalten.

Viel Freude beim Lesen und schöne Frühjahrsferien wünscht





CHRISTOPH PALLMEIER

John Miles vor. Zum Abschluss gab es Filmmusik von Hans Zimmer aus „Gladiator“.

Alles in allem waren es wunderschöne und intensive musikalische Tage, die wieder gezeigt haben, zu was unsere Schulgemeinschaft fähig ist! Jetzt freuen sich alle schon auf den Gegenbesuch in Dresden im Mai. Und wer das Konzert am 30. Januar in Hamburg verpasst hat, ist gerne am 8. Mai in Dresden eingeladen. Auf die nächsten 10 Jahre Orchesteraustausch!

DENNIS KÖRNER (ELTERNRAT)

Schöne Wintermomente auf dem Wichern-Schulhof

■ An einem kalten Wintertag bauten viele Grundschüler gemeinsam kleine Schneemänner auf dem Schulhof. Der Schnee war nicht perfekt, aber die Kinder gaben alles, um Schneemänner, -frauen und -kinder entstehen zu lassen. Sie formten und stapelten Schneekugeln übereinander. Diese Figuren

wurden mit Rosinen als Knöpfe verziert, bekamen Möhren als Nasen und kleine Stöckchen als Arme. Alle hatten viel Spaß und halfen sich gegenseitig. Am Ende standen viele kleine Schneefamilien und -freunde nebeneinander und der Schulhof sah besonders fröhlich aus.

CHARLOTTE HASSELBACH



Summer in the City

■ Das Konzertprogramm der Wichern All-Stars lud zu einem musikalischen Städtetrip ein, u. a. nach Budapest (George Esra), New York (Empire State of Minds, Alicia Keys) und in die „Streets of London“. Die AllStars begeisterten einmal mehr das Publikum, das trotz eisiger Außentemperatur und des HVV-Streiks den Weg ins Forum gefunden hatte. Nach dem programmgebenden Song „Sum-

mer in the City“ in der Fassung von Joe Cocker und der Zugabe gab es stürmischen Applaus und das Publikum ging sommerlich beschwingt in die kalte Winternacht nach Hause.

Leider müssen wir, wie in jedem Jahr, wieder einige Bandmitglieder verabschieden: Rosi, Uchechi, Hanna und Wladislaw machen im Sommer ihr Abitur und werden die



Die All Stars heizen dem Publikum ein.

VORLESEWETTBEWERB 2025/26

Enni und Lotte gewinnen Schulentscheid

■ Die besten Vorleserinnen der 6. Klassen der Wichern-Schule stehen fest: Lotte aus der 6c und Enni aus der 6g1 sind die Gewinnerinnen des Schulentscheids beim diesjährigen Vorlesewettbewerb. Damit qualifizieren sie sich für die nächste Runde des Wett-



Mira, Anastasia, Johanna, Enni und Lotte haben mit viel Freude vorgetragen. Enni und Lotte kommen in die nächste Runde.

bewerbs – die Regionalrunde, die Ende Februar stattfindet.

Der Vorlesewettbewerb hat wieder einmal gezeigt, wie inspirierend Lesen sein kann. Mit Engagement und Lesefreude trugen die Klassensiegerinnen Johanna, Lotte, Enni, Mira und Anastasia Passagen aus ihren Lieblingsbüchern vor: Da ging es um Freundschaft und Enttäuschung, um Phantasie und Abenteuer, und alle Leserinnen waren bestens vorbereitet! In der zweiten Runde musste dann noch aus einem unbekannten Jugendroman vorgelesen werden. Dabei gelang es Enni und Lotte besonders überzeugend, den Protagonistinnen ihrer Texte eine lebendige Stimme zu verleihen.

Für die nächste Runde des Wettbewerbs wünschen wir beiden viel Erfolg!

ULRIKE SIEVERS

Wichern-Schule erfolgreich beim Bezirksfinale „Jugend debattiert“

■ Nach zwei spannenden Vorrunden gegen drei andere Schulen standen unsere Debatantinnen beide im Verbundfinale ihrer Altersgruppe. Zu der spannenden Frage, „Soll für Haustiere eine verpflichtende Krankenversicherung eingeführt werden?“, führten Caroline Henke und Hila-Marwa Sulimankhil (beide 9G3) starke Argumente an. Caroline auf ‚Pro!‘ belegte den 2. Platz und wird an einem Rhetorikseminar teilnehmen, bevor sie im Landesfinale Ende März im Rathaus antritt.

Hila-Marwa auf ‚Contra!‘ belegte einen ebenso souveränen 3. Platz und wird uns als Nachrückerin ins Rathaus begleiten.

Des Weiteren hatten wir mit Sindi Rira, Lina Brocksieper und Leonie Scholz aus der



Hila (l.) und Caroline (r.) freuen sich sehr.

S4 drei Schülerinnen, die sich über eine Schulung als Jurymitglieder qualifizieren konnten. Die drei durften die Leistungen in den Vorrunden und im Finale beurteilen. Ein toller Erfolg für unsere erste Teilnahme am Wettbewerb!

NORA KLOSS

MELDUNGEN

ERFOLGE BEIM REGIONALWETTBEWERB „JUGEND MUSIZIERT“

■ Vier Schülerinnen und Schüler unserer Schule haben sehr erfolgreich beim Regional-Wettbewerb „Jugend Musiziert“ abgeschnitten. Jakob Thiersch (8G1, Violine), Hannah Ganschow (9G1, Kontrabass), Johanna Cordes (10G1, Querflöte) und Constantin Erkalp (11V, Klavier) wurden in ihren Kammermusikgruppen oder im Solo ein 1. Preis zuerkannt mit Weiterleitung in die nächste Runde. Wir gratulieren zu diesen großartigen Erfolgen und drücken die Daumen für die nächste Runde!

STREETBALL-TURNIER DER 9. KLASSEN

■ Im Modus 3 gegen 3 traten Mitte Februar Jungs- und Mädchen-Teams aus allen 9. Klassen der Stadtteilschule und des Gymnasiums gegeneinander an. Nach insgesamt vier Stunden hatte sich die beiden Teams der 9B einen ersten Platz erkämpft, gefolgt von der 9G2 und der 9A. Fair-Play war angesagt und der Spaß am Spiel stand im Vordergrund, sodass wir zum Schluss allen Spielerinnen und Spielern sowie den Kolleg:innen der Sportfachschaft zu einem gelungenen Turnier gratulieren können.

Einweihung der neuen Fachräume für den naturwissenschaftlichen Unterricht



Chemisches Experiment mit Schauwert

■ Nach eineinhalb Jahren intensiver Bauzeit konnten am 14. Januar unsere neuen Fachräume im Flügel 5 für den naturwissenschaftlichen Unterricht feierlich eingeweiht werden.

Während der Bauphase stellte die Organisation des Fachunterrichts in Biologie, Chemie und Physik eine besondere Herausforderung dar, weil auf reguläre Klassenräume ausgewichen werden musste. Da auch die Klassenräume im Flügel 5 gesperrt wurden, sprangen dankenswerterweise andere Stiftungsbereiche ein und stellten ihre

Räumlichkeiten zur Verfügung – ein starkes Zeichen für die gute Zusammenarbeit innerhalb der Stiftung.

Mit Baukosten von über vier Millionen Euro wurde eine zukunftsweisende Investition in die Bildungsqualität unserer Schule realisiert. Die neuen Räume überzeugen durch zahlreiche Highlights: ein modern ausgestattetes Schülerlabor, Showabzüge für anschauliche Demonstrationen, eine großzügige Biologiesammlung sowie die technische Modernisierung des Hörsaals in der Physik.

Den feierlichen Rahmen der Einweihung gestalteten die Chemiekolleg:innen mit einem beeindruckenden chemischen Experiment. In einem Grußwort würdigte Vorsteher Dr. Andreas Theurich die herausragende Bedeutung dieser Investition für die Schule und ihre pädagogische Arbeit. Im Anschluss nutzten Elternvertreter:innen, Schülervertreter:innen, die Immobilienabteilung, der Vorstand, die Fachkolleg:innen sowie die Schulleitung die Gelegenheit, die neuen, eindrucksvollen Räume zu besichtigen.

Die neuen Fachräume schaffen optimale Voraussetzungen für zeitgemäßen naturwissenschaftlichen Unterricht und setzen ein starkes Zeichen für die Zukunft unserer Schule.

CHRISTOPH PALLMEIER



Demokratie erlebbar machen

■ Mit unserer Grundschulversammlung wollen wir Demokratie für unsere Grundschüler:innen erlebbar und Gemeinschaft sichtbar machen. Vorbereitet wurde das Plenum vom Kinderparlament und zwei anleitenden Pädagog:innen. Nach einem gemeinsamen Tanz stellten die beiden Sprecher Kaja und Friedrich die Arbeit des Parlaments vor. Dann wurde ein im Kinderparlament erarbeiteter Vorschlag abgestimmt.

Für die Pausen wird nun ein Ballwagen mit Softbällen zum Ausleihen (überdacht im Außenraum) angeschafft und das Kinderparlament wird Nutzungsregeln erarbeiten.

Danach wurden die Lerninsel als Ort des selbstbestimmten Lernens und die GBS-Verfassung nochmals in den Fokus gerückt. Es folgte noch ein kurzes Interview mit einem Klassensprecher einer vierten Klasse.

Wir freuen uns schon auf die nächste Grundschulversammlung.

DR. EVA HOLLE-WINTERBERG

WIR STELLEN VOR

Marie Becker

■ Seit Sommer verstärkt Marie Becker das Kollegium der Stadtteilschule. Sie ist hier keine Unbekannte, hatte sie doch 2020 schon einmal einen Lehrauftrag bei uns inne.

Geboren in Hamburg und aufgewachsen im Alten Land, hat Marie in Neu Wulmstorf ihr Abitur abgelegt und schließlich in ihrer Geburtsstadt Französisch und Spanisch für das Lehramt an Gymnasien studiert.

Während ihres Studiums hat es die junge Kollegin auch in die Ferne getrieben. So hat sie ein Semester in Costa Rica ehrenamtlich an einer Schule und in einer Kita gearbeitet und während des Masterstudiums ein Se-



Marie Becker

mester in Bordeaux studiert.

Nach dem Referendariat und dem Einsatz an einer anderen Hamburger Stadtteilschule ist sie nun endlich zu Wichern zurückgekehrt. Hier gefallen ihr besonders das freundliche und familiäre Miteinander im Kollegium, der friedliche Umgang der Schüler:innen untereinander sowie die gute Zusammen-

arbeit mit den Eltern.

Wenn es Maries knappe Freizeit erlaubt, ist sie gern sportlich aktiv. Sie tanzt Bachata, macht Langhanteltraining oder entspannt beim Yoga.

Herzlich willkommen, liebe Marie! UBS

MELDUNGEN

TURN-EVENT DER 6. KLASSEN

■ Bodenturnern, Sprung, Ringe – beim Turnfest der 6. Klassen aus StS und Gym gab es vielfältige Möglichkeiten, Fähigkeiten zu beweisen, Punkte zu sammeln und Urkunden zu bekommen. Die Schülerinnen und Schüler waren mit Engagement dabei. Ein wirklich gelungener Abschluss für die Hallenturnsaison.

1. PLATZ IM BOULDERN

■ Bei den Hamburger Schulmeisterschaften hatte Niels Fleeth (8C) verschiedene Herausforderungen zu bewältigen, bevor er im Finale seiner Altersklasse dank Fingerkraft und Geschick den 1. Platz erklettern konnte. Wir gratulieren herzlich zu dieser Top-Leistung! [Seinen ausführlichen Bericht lesen Sie auf der Homepage.](#)

Natex-Wettbewerb



Die Schulleiterin, Frau Erdmann, und Herr Rubbeling gratulieren David und Morten zu ihrer erfolgreichen Teilnahme.

■ Im vergangenen Jahr haben David und ich zusammen zum ersten Mal am Natex-Wettbewerb teilgenommen. Der Wettbewerb besteht insgesamt aus zwei Experimenten.

Im ersten, „Bis zum bitteren Ende“, haben wir verschiedene Früchte, wie zum Beispiel Apfel oder Kiwi, in Joghurt gegeben. Wir sollten untersuchen, wie sich der Geschmack

verändert, wenn man den Joghurt mit den jeweils unterschiedlichen Früchten für 30 Minuten in den Kühlschrank stellt. Ergebnis: Einige Früchte haben in Verbindung mit dem Joghurt Bitterstoffe entwickelt, insbesondere Kiwi.

Im zweiten Experiment, „Lampen im Farbencheck“, haben wir aus einer CD und einem Pappkarton ein eigenes Spektroskop gebaut. Mit Hilfe des Spektroskops haben wir unterschiedliche Lichtquellen untersucht, so zum Beispiel das Licht einer Taschenlampe. Wir konnten verschiedene Spektren des Lichts messen. Unsere Messergebnisse notierten wir ausführlich.

Der Natex-Wettbewerb war für mich eine interessante Erfahrung, bei der ich viel über das Experimentieren gelernt haben. Besonders gefielen mir die Verleihung aller Preise im Walddorfer-Gymnasium in Volksdorf und die dazugehörige Experimentiershow.

MORTEN FUNK, 9C

Unsere Kinderbischöfinnen zu Besuch bei Bischöfin Kirsten Fehrs

■ „Vier Bischöfinnen an einem Ort, das hat Seltenheitswert“, bemerkte Kirsten Fehrs, Bischöfin im Sprengel Hamburg und Lübeck sowie EKD-Ratsvorsitzende, bei der Begrüßung ihrer jungen Amtskolleginnen Amilia, Anastasia und Paula in der Bischofskanzlei in der Hafencity.

Herzlich lud sie die Schülerinnen Anfang Februar zum Gespräch ein und ließ sich vom aktuellen Kinderbischofsprojekt berichten: „Für eine Anerkennung unserer Vielfalt: Wir sind nicht gleich, aber alle gleich wertvoll! Wir wollen Beteiligung und Gleichberechtigung für alle Kinder.“ Ein Thema, das auch Bischöfin Fehrs sehr am Herzen liegt. Lebhaft tauschten die vier sich über Inklusion aus und die Bischöfin berichtete von ihren Erfahrungen beim „Dialog im Stillen“. Den werden die Kinderbischöfinnen im März besuchen können.

Beim Rundgang durch die Bischofskanzlei durften Amilia, Anastasia und Paula sogar



Die KiBis bewunderten das goldene Kreuz von Amtskollegin Fehrs.

einen Blick in den Kleiderschrank mit dem Ornat von Kirsten Fehrs werfen. Besonders beeindruckt waren sie von dem Kreuz der Bischöfin, das aus echtem Gold ist.

MARTJE KRUSE

TERMINE

20. FEBRUAR – 8. MÄRZ
Minnesota-Reise

21.–28. FEBRUAR
Malaga-Reise

21. UND 22. FEBRUAR, 19 UHR
„Das Erdbeben von Chili“
Theateraufführung S2 Kulturprofil 1
Wichern-Forum

23. FEBRUAR, 18 UHR
„Die Abenteuer des Don Quijote“
Musical-Aufführung der 6g1
Wichern-Forum

16. MÄRZ, 19.30 UHR
Elternrat, Wichern-Forum, Raum 25

24. UND 25. MÄRZ, 19 UHR
Theateraufführung Kulturprofil S4
Wichern-Forum

26. UND 27. MÄRZ
Kollegiumstagung

31. MÄRZ UND 1. APRIL, 19 UHR
„Die Programmierer“
Theateraufführung S4, Wichern-Forum

23. APRIL, 19 UHR
Kammermusikabend ab Klasse 5
Wichern-Forum

28. UND 29. APRIL, 19 UHR
Theateraufführung S2 Kulturprofil 2
Wichern-Forum

5. MAI, 19.30 UHR
Elternrat, Wichern-Forum, Raum 25

19. MAI, 19 UHR
Kulturabend der Stadtteilschule
Wichern-Forum

27. MAI, 19 UHR
Soirée française, Abend des Fachbereichs Französisch, Wichern-Forum

IMPRESSUM

Wichern News erscheinen viermal im Jahr. Diese und ältere Ausgaben finden Sie auch unter www.wichernschule.de. Dort können sie auch kostenlos abonniert werden. Herausgeber Wichern-Schule des Rauhen

Hauses, Horner Weg 164, 22111 Hamburg, Tel. 040/655 91 -190, -191, Fax -256 Redaktion U. Brinkmann-Schwerin, A. Jacobi (Ltg.) Mitarbeit N. Fleeth, M. Funk, C. Hasselbach, Dr. E. Holle-Winterberg, N. Kloß, D. Körner, M. Kruse,

F. Maring, C. Pallmeier, U. Sievers Fotos U. Brinkmann-Schwerin, C. Hasselbach, Dr. E. Holle-Winterberg, A. Jacobi, D. Körner, N. Kloß, S. Wallocha, F. Maring, U. Sievers Gestaltung J. Groht Kommunikationsdesign

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2026 ist der 1. Juni